

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 19. Freitag den 5. März 1830.

Außeramtliche Gegenstände.

Nagold. In der F. W. Vischer'schen Buchdruckerel erscheint ein religiöses Schriftchen des Inhalts:

„Opfer-, Gedächtniß- oder Abendmahls-Feier der allgemeinen (katholischen) christlichen Kirche, genannt Messe,“ (nach dem römischen Messbuche ins Deutsche neu übersetzt von A. B. Neuber, Pfarramts-Verweser in Thalheim bei Nagold.

Dieses Schriftchen ist allen denen zu empfehlen, die der heiligsten Handlung der katholischen Kirche mit Geist, Herz und Sinn anwohnen und Früchte ziehen wollen. Die resp. Herrn Verschleißer, von je 7 Exemplaren (das Exemplar à 6 kr. broschirt) erhalten das 8te unentgeltlich.

Bei Geld-Sendungen wird gegeben, 2 kr. Post-Einschreib-Gefähr gef. beizufügen.

Wörsingen, Oberamts Nagold. [Sägmühle-Verkauf.] Unterzeichneter ist gesonnen, seinen Antheil, nämlich die Hälfte an der Weibinger Sägmühle, nebst dabei liegenden 5 Viertel Wiesen, welche ganz gewässert werden können, auf 3 verzinnsliche Ziesler und zwar, von Martini 1830 bis 1833, an den Meistbietenden zu verkaufen. Kaufs-Lustige können solche täglich einsehen, und mit dem Unter-

zeichneten vorläufig einen Kauf abschließen. Zu dieser Verkaufs-Verhandlung ist

Donnerstag der 25. März l. J. festgesetzt, an welchem Tage sich die Liebhaber in des Bäcker Braun's Haus in Weibingen einfinden wollen.

Den 27. Februar 1830.

Christian Kübler,
Seeger.

Anzeige von Gebornen, Gestorbenen und Copulirten.

In Freudenstadt sind im Monat Februar geboren:

- Den 4. Febr. dem Jak. Friedr. Schwarz, Schuhmacher, ein Knabe.
- 4. — dem And. David Blauner, Nagelschmid, ein Knabe.
- 5. — ein unehelicher Knabe.
- 7. — dem Joh. Brucklacher, Knabenschullehrer, ein Knabe.
- 7. — dem Simon Weber, Nagelschmid ein Mädchen.
- 11. — dem Joh. Kugler, Tagelöhner in Christophsthal, ein Mädchen.
- 14. — dem Joh. Nestler, Tuchmacher, ein Knabe.
- 21. — ein uneheliches Mädchen.
- 25. — dem Joh. David Haas, Metzger, ein Knabe.

Gestorbene:

- Den 3. Febr. dem Joh. Luz, Schreiner, ein Knabe, alt 2 Monat
- 11. — dem Joh. Martin Kantlehner, Kleinschmid in Christophsthal, ein todtegeborenes Mädchen.
- 15. — Johann Adam Frey, Nagelschmid, alt 48 Jahr

- 25. — Christina Ettwein, Ehefrau des Schreiners Joh. Gottlieb Ettwein, alt 49 Jahr.
- 25. — Jakob Friedr. Nuffern, Webermeister, alt 53 Jahr.

Eobulirte:

- Den 4. Febr. Andreas Braun, Schuhmacher, mit Sophia Dorothea, geb. Maser.
- 5. — Christian Ludwig Dräßler, Glaser, mit Soph. Catharina geb. Nuffern.
- 9. — Chr. Ganter, reitender Stations-Kommandant der Zoll-Schutzwache, mit Marie Josephine, geb. Niff, von Königseggwald.
- 9. — Joh. Heinrich Haab, Sacklermeister, mit Carolina Barbara, geb. Bernhard.
- 11. — Joh. David Springer, Kupferschmid, mit Anna Barbara, geb. Schwarz.
- 16. — Jakob Friedr. Wurster, Metzgermeister, mit Anna Maria, geb. Burkhardt, von Nach.
- 18. — Joh. David Nuffern, Schlosser, mit Carolina Aug., geb. Weber.
- 21. — Joh. Jak. Mundigel, Gießermeister in Friedrichshal, mit Cath. Elisabetha, geb. Haab.

Fünfsbrunn, Oberamts Nagold.
 Die Gemeinde Fünfsbrunn hat dem Schmid Köhler daselbst, seine Schmid-Werkstätte sammt sämmtlich dazu gehörendem Handwerkszeug und Geräthschaften abgekauft, und ist nun Willens, solche wieder an den Meistbietenden zu verkaufen oder zu verleihen. Lustbezeugende können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit

Den 4. März 1830.
 Schultheiß Schabbe.

Etwas über die Festigkeit des Eises.

In dem strengen Winter 1740, der seiner heftigen Kälte wegen merkwürdig bleibt, ließ die damalige Russische Kaiserin, Anna, zu Petersburg ein Haus von Eis bauen, mit vollständigem Meublement, 52 1/2 Fuß lang, 16 1/2' breit, und 20' hoch. Die Eisblöcke aus der Newa wurden mit Fleiß zugehauen, verziert, und rein architekthisch zusammengesetzt. Vor dem Gebäude standen 6 Kanonen, Dreispänder, von Eis, die auf der Drehbank gemacht wurden, sammt Lavetten, Rädern und Zubehör, nebst 2 Mörsern. Man lud die Kanonen mit 1/4 Pfund Pulver und Kugeln, schoß sie ab, und in einer Entfernung von 60 Schritten wurde damit ein 2 Zoll dickes Brett durchbohrt, ohne daß eine Kanone zersprang, obwohl sie nur 4 Zoll dickes Eis hatten, und widerstand also der Gewalt des Pulvers. Dieses merkwürdige Gebäude stand etliche Monate, bis es bei ankommender Frühlingswärme auseinanderfloß.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Freudenstadt,
den 27. Februar 1830.

Kernen 1	Schl. 11fl. 28kr. 11fl. 12kr. 11fl. 4kr.
Roggen 1	8fl. 48kr. — fl. — kr.
Gersten 1	7fl. 28kr. — fl. — kr.
Haber 1	3fl. 48kr. 3fl. 40kr. 3fl. 24kr.

Fleisch-Preise.

Ochsenfleisch	1 Pfund 6kr.
Schweinefleisch mit Speck	1 — 8kr.
ohne	1 — 7kr.
Kalbsteisch	1 Pf. 4 kr.

Brod-Taxe.

Kernbrod	4 Pfund 11kr.
Roggenbrod	4 — 9kr.
1 Kreuzerweck schwer	8 Loth 1 Quentle.

